

Gemeinsam stark im Kita-Team

Fortbildung zum souveränen Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Kindern



Inhalt

Herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern lassen sich nicht über einen Kamm scheren – und zweifelsohne auch nicht der Umgang damit.

Was aber tun, wenn Kinder trotz Hinweisen, Gesprächen, Aufforderungen und Angeboten einfach weitermachen mit Grenz- und Regelverletzungen und damit die Gemeinschaft und die Gruppe nachhaltig stören?

Wie können wir Grenzen angemessen kommunizieren, und was ist mit Konsequenzen? Wie vermeiden wir Machtkämpfe, und wie gehen wir mit eigenen Triggerpunkten um? Wie kommen wir aus dem Reagieren ins Agieren, und wie holen wir die Eltern mit ins Boot?

Dieses Fortbildungsangebot lädt dazu ein, den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Kindern vor allem unter Einbeziehung systemischer Perspektiven zu betrachten. Unter systemischen Gesichtspunkten betrachtet ergibt jedes Verhalten „Sinn“. Sinnvoll ist es daher, Antworten auf Fragen zu finden wie:

- „Wozu macht ein Kind das und welche Bedürfnisse versucht es mit seinem Verhalten zu erfüllen?“
- „Wie beeinflusst der Kontext eine Verhaltensweise und wie könnte der Kontext verändert werden? Wie agieren wir gemeinsam als pädagogische Fachkräfte?“
- „Welche Fähigkeit soll ein Kind erwerben, damit eine herausfordernde Verhaltensweise überflüssig wird?“

Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Kindern



Auch wenn es keine immer funktionierenden Patentrezepte gibt, können erprobte systemische Konzepte wie der Ansatz der „neuen Autorität/professionelle Präsenz“ (Haim Omer) und das Programm „Ich schaffs“/Kids´ Skills (Ben Furmann) helfen, die eigene Handlungsfähigkeit und Sicherheit im Umgang mit unverträglichen Verhaltens- und Handlungsweisen von Kindern zu stärken.

Die Fortbildung verbindet diese Fragen und Ansätze mit der Arbeit an eigenen Fallbeispielen. Nimmt ein Team an der Fortbildung teil, werden im Vorfeld der Fortbildung inhaltliche Schwerpunkte bestimmt.

Kinder können und müssen lernen, die Grenzen anderer zu akzeptieren. Bei Bedarf vermittelt die Fortbildung praktische, teils körperbetonte Übungen zum Erlernen eines respektvollen Umgangs (Übungen zum Thema „Halt-Stopp!“, „Ringens und Raufens“).

Zielgruppe:	Fachkräfte im Bereich Kita	Kosten:	Individuell auf Anfrage
Referent:in:	Andreas Raude	Kontakt:	ansprechbar@akademie-lernbar.de
Format:	Präsenz, 8 Unterrichtseinheiten	Termin(e):	auf Anfrage